

Packungsbeilage: Information für den Patienten

Janumet® 50 mg/1 000 mg Filmtabletten Sitagliptin/Metforminhydrochlorid

Lesen Sie diese gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, da sie wichtige Informationen für Sie enthält.

- Bewahren Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie sie später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das Pflegepersonal.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an andere weiter. Es könnte ihnen schaden, selbst wenn deren Krankheitszeichen mit Ihren übereinstimmen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das Pflegepersonal. Dies schließt mögliche Nebenwirkungen ein, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was Janumet ist und wofür es wird verwendet für
2. Was Sie vor der Einnahme von Janumet wissen müssen
3. Wie man Janumet einnimmt
4. Mögliche Nebenwirkungen
5. Wie man Janumet aufbewahrt
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was Janumet ist und wofür es verwendet wird

Janumet enthält zwei verschiedene Arzneimittel namens Sitagliptin und Metformin.

Sitagliptin gehört zu einer Klasse von Arzneimitteln, die als DPP-4-Inhibitoren (Dipeptidyl Peptidase-4-Inhibitoren) bezeichnet werden.

Metformin gehört zu einer Klasse von Arzneimitteln, die als Biguanide bezeichnet werden.

Sie arbeiten zusammen, um den Blutzuckerspiegel bei erwachsenen Patienten mit einer Form von Diabetes zu kontrollieren, die als 'Typ-2-Diabetes mellitus' bezeichnet wird. Dieses Arzneimittel hilft, die Insulinspiegel nach einer Mahlzeit zu erhöhen und die Menge an Zucker zu senken, die Ihr Körper produziert.

Zusammen mit Diät und Bewegung hilft dieses Arzneimittel, Ihren Blutzucker zu senken. Dieses Arzneimittel kann verwendet werden allein oder mit bestimmten anderen Arzneimitteln gegen Diabetes (Insulin, Sulfonylharnstoffe, oder Glitazone).

Was ist Typ-2-Diabetes?

Typ-2-Diabetes ist eine Erkrankung, bei der Ihr Körper nicht genug Insulin produziert, und das Insulin, das Ihr Körper produziert, nicht so gut funktioniert, wie es sollte. Ihr Körper kann auch zu viel Zucker produzieren. Wenn dies geschieht, sammelt sich Zucker (Glukose) im Blut an. Dies

kann zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen führen wie Herzkrankheiten, Nierenerkrankungen, Blindheit und Amputation.

2. Was Sie vor der Einnahme von Janumet wissen müssen

Nehmen Sie Janumet nicht ein

- wenn Sie allergisch gegen Sitagliptin oder Metformin oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind (aufgeführt in Abschnitt 6).
- wenn Sie eine stark eingeschränkte Nierenfunktion haben
- wenn Sie unkontrollierten Diabetes haben, mit z.B. schwerer Hyperglykämie (hoher Blutzucker), Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, schneller Gewichtsverlust, Laktatazidose (siehe „Risiko der Laktatazidose“ unten) oder Ketoazidose. Ketoazidose ist ein Zustand, bei dem sich Substanzen namens ‚Ketonkörper‘ ansammeln im Blut und der zu einem diabetischen Präkoma führen kann. Symptome sind Bauchschmerzen, schnelles und tiefes Atmen, Schläfrigkeit oder ein ungewöhnlicher fruchtiger Geruch des Atems. wenn Sie eine schwere Infektion haben oder dehydriert sind wenn Sie eine Röntgenaufnahme machen lassen, bei der Ihnen ein Kontrastmittel injiziert wird. Sie müssen die Einnahme von Janumet zum Zeitpunkt der Röntgenaufnahme und für 2 oder mehr Tage danach, wie von Ihrem Arzt angewiesen, unterbrechen,
- abhängig davon, wie Ihre Nieren arbeiten
- wenn Sie kürzlich einen Herzinfarkt hatten oder schwere Kreislaufprobleme wie ‚Schock‘ oder Atembeschwerden haben wenn Sie Leberprobleme haben
- wenn Sie übermäßig Alkohol trinken (entweder jeden Tag oder nur gelegentlich) wenn Sie stillen
- wenn Sie Leberprobleme haben
- Ihre Diabetes zu behandeln. Wenn Sie sich nicht sicher sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Ihrer Krankenschwester, bevor Sie
- Janumet einnehmen.

Nehmen Sie Janumet nicht ein, wenn einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft, und sprechen Sie mit Ihrem Arzt über andere Möglichkeiten der die Behandlung Ihres Diabetes. Wenn Sie sich nicht sicher sind, sprechen Sie vor der Einnahme mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Ihrer Krankenschwester Janumet.

Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen

Fälle von Entzündungen der Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis) wurden bei Patienten berichtet, die Janumet erhalten. (siehe Abschnitt 4).

Wenn Sie Blasenbildung der Haut bemerken, kann dies ein Anzeichen für eine Erkrankung namens bullöses Pemphigoid sein. Ihr Arzt könnte Sie bitten, Janumet abzusetzen.

Risiko einer Laktatazidose

Janumet kann eine sehr seltene, aber sehr ernste Nebenwirkung namens Laktatazidose verursachen, insbesondere wenn Ihre Nieren nicht richtig funktionieren. Das Risiko, eine Laktatazidose zu entwickeln, ist auch erhöht bei unkontrolliertem Diabetes, schweren Infektionen, längerem Fasten oder Alkoholkonsum, Dehydratation (siehe weitere Informationen

unten), Leberproblemen und allen medizinischen Zuständen, bei denen ein Teil des Körpers eine verringerte Sauerstoffversorgung hat (wie z.B. akute schwere Herzerkrankung).

Wenn einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft, sprechen Sie mit Ihrem Arzt für weitere Anweisungen.

Sprechen Sie umgehend mit Ihrem Arzt für weitere Anweisungen, wenn:

Bei Ihnen eine genetisch vererbte Krankheit bekannt ist, die die Mitochondrien betrifft (die energieproduzierend Komponenten innerhalb der Zellen) wie das MELAS-Syndrom (Mitochondriale Enzephalopathie, Myopathie, Laktatazidose und schlaganfallähnliche Episoden) oder maternale vererbte Diabetes und Taubheit (MIDD).

Sie haben eines dieser Symptome nach Beginn der Einnahme von Metformin:

Krampfanfälle, nachlassende kognitive Fähigkeiten, Schwierigkeiten mit Körperbewegungen, Symptome, die auf Nervenschäden hinweisen (z. B. Schmerzen oder Taubheitsgefühl), Migräne und Taubheit.

Setzen Sie Janumet für kurze Zeit ab, wenn Sie an einer Erkrankung leiden, die mit Dehydratation (erheblicher Verlust von Körperflüssigkeiten) verbunden sein kann, wie starkes Erbrechen, Durchfall, Fieber, Exposition gegenüber Setzen Sie Janumet ab und kontaktieren Sie sofort einen Arzt oder das nächstgelegene Krankenhaus, wenn Sie

einige der Symptome einer Laktatazidose erleben, da dieser Zustand zum Koma führen kann.

Symptome der Laktatazidose umfassen:

Erbrechen

- Magenschmerzen
- (abdominale Schmerzen) Muskelkrämpfe
- Muskelkrämpfe
- ein allgemeines Gefühl des Unwohlseins mit extremer Müdigkeit
- Atembeschwerden
- verringerte Körpertemperatur und Herzschlag

Laktatazidose ist ein medizinischer Notfall und muss im Krankenhaus behandelt werden.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Janumet einnehmen:

- wenn Sie eine Erkrankung der Bauchspeicheldrüse haben oder hatten (wie Pankreatitis)
- wenn Sie Gallensteine, Alkoholabhängigkeit oder sehr hohe Triglyceridwerte (eine Form von Fett) im Blut haben oder hatten. Diese medizinischen Zustände können Ihr Risiko erhöhen, eine Pankreatitis zu bekommen (siehe Abschnitt 4)
- wenn Sie Typ-1-Diabetes haben. Dies wird manchmal insulinabhängiger Diabetes genannt
- wenn Sie eine allergische Reaktion auf Sitagliptin, Metformin oder Janumet hatten oder haben (siehe Abschnitt 4)
- wenn Sie ein Sulfonylharnstoff oder Insulin, Diabetesmedikamente, zusammen mit Janumet einnehmen, da Sie niedrige Blutzuckerwerte (Hypoglykämie) erfahren könnten. Ihr Arzt kann die Dosis Ihres Sulfonylharnstoffs verringern oder Insulin

Wenn Sie sich einer größeren Operation unterziehen müssen, müssen Sie Janumet während und für einige Zeit nach dem Eingriff absetzen. Ihr Arzt wird entscheiden, wann Sie aufhören und wann Sie Ihre Behandlung mit Janumet wieder aufnehmen müssen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft, sprechen Sie vor der Einnahme von Janumet.

Während der Behandlung mit Janumet wird Ihr Arzt mindestens einmal im Jahr Ihre Nierenfunktion überprüfen oder häufiger, wenn Sie älter sind und/oder wenn sich Ihre Nierenfunktion verschlechtert.

Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sollten dieses Medikament nicht verwenden. Es ist bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 17 Jahren nicht wirksam. Es ist nicht bekannt, ob dieses Medikament sicher und wirksam ist, wenn es bei Kindern unter 10 Jahren angewendet wird.

Andere Medikamente und Janumet

Wenn Sie eine Injektion eines jodhaltigen Kontrastmittels in Ihren Blutkreislauf benötigen, zum Beispiel im Rahmen einer Röntgenaufnahme oder Untersuchung, müssen Sie Janumet vor oder zum Zeitpunkt der Injektion absetzen. Ihr Arzt wird entscheiden, wann Sie aufhören und wann Sie Ihre Behandlung mit Janumet wieder aufnehmen müssen. Janumet.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich eingenommen haben oder einnehmen könnten.

Medikamente. Möglicherweise benötigen Sie häufigere Blutzucker- und Nierenfunktionstests, oder Ihr Arzt muss die Dosis von Janumet anpassen. Es ist besonders wichtig, Folgendes zu erwähnen:

- Medikamente (oral, durch Inhalation oder Injektion eingenommen), die zur Behandlung von Krankheiten eingesetzt werden, die Entzündungen beinhalten, wie Asthma und Arthritis (Kortikosteroide)

- Medikamente, die die Urinproduktion erhöhen (Diuretika)

- Medikamente zur Behandlung von Schmerzen und Entzündungen (NSAID und COX-2-Inhibitoren, wie Ibuprofen und Celecoxib)

- bestimmte Medikamente zur Behandlung von Bluthochdruck (ACE-Hemmer und Angiotensin-II Rezeptor-Antagonisten)

- spezifische Medikamente zur Behandlung von Bronchialasthma (β -Sympathomimetika)

- jodhaltige Kontrastmittel oder alkoholhaltige Medikamente

- bestimmte Medikamente zur Behandlung von Magenproblemen wie Cimetidin

- Ranolazin, ein Medikament zur Behandlung von Angina

- Dolutegravir, ein Medikament zur Behandlung von HIV-Infektionen

- Vandetanib, ein Medikament zur Behandlung einer bestimmten Art von Schilddrüsenkrebs (medulläres Schilddrüsenkarzinom) Krebs)

Blut muss möglicherweise überprüft werden, wenn es zusammen mit Janumet eingenommen wird. Das Blut muss möglicherweise überprüft werden, wenn es zusammen mit Janumet eingenommen wird.

Janumet mit Alkohol

Vermeiden Sie übermäßigen Alkoholkonsum während der Einnahme von Janumet, da dies das Risiko einer Laktatazidose erhöhen kann (siehe Abschnitt „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, denken, dass Sie schwanger sein könnten oder planen, ein Baby zu bekommen, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen. Sie sollten dieses Arzneimittel während der Schwangerschaft nicht einnehmen. Nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht ein, wenn Sie stillen. Siehe Abschnitt 2, Nicht einnehmen Janumet.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Dieses Arzneimittel hat keinen oder einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen. Allerdings wurden Schwindel und Schläfrigkeit bei Sitagliptin berichtet, was Ihre Fähigkeit, ein Fahrzeug zu führen oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen kann.

Die Einnahme dieses Arzneimittels in Kombination mit Arzneimitteln, die Sulfonylharnstoffe oder Insulin genannt werden, kann Hypoglykämieverursachen, was Ihre Fähigkeit, ein Fahrzeug zu führen und Maschinen zu bedienen oder ohne sicheren Fußstütze.

Janumet enthält Natrium

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Tablette, das heißt im Wesentlichen 'natriumfrei'.

3. Wie man Janumet einnimmt

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau so ein, wie es Ihnen Ihr Arzt verordnet hat. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie sich nicht sicher sind.

Nehmen Sie eine Tablette:

- zweimal täglich oral
- mit den Mahlzeiten, um die Wahrscheinlichkeit von Magenbeschwerden zu verringern.

Ihr Arzt muss möglicherweise Ihre Dosis erhöhen, um Ihren Blutzucker zu kontrollieren.

Wenn Sie eine eingeschränkte Nierenfunktion haben, kann Ihr Arzt eine niedrigere Dosis verschreiben.

Sie sollten die von Ihrem Arzt empfohlene Diät während der Behandlung mit diesem Arzneimittel fortsetzen und darauf achten, dass Ihre Kohlenhydrataufnahme gleichmäßig über den Tag verteilt ist.

Dieses Arzneimittel allein verursacht wahrscheinlich keine abnorm niedrigen Blutzuckerwerte (Hypoglykämie). Wenn dieses Arzneimittel zusammen mit einem Sulfonylharnstoff Medizin oder

mit Insulin, kann niedriger Blutzucker auftreten und Ihr Arzt möglicherweise die Dosis Ihres Sulfonylharnstoffs oder Insulins reduzieren.

Wenn Sie mehr Janumet einnehmen, als Sie sollten

Wenn Sie mehr als die verschriebene Dosis dieses Medikaments einnehmen, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt. Gehen Sie ins Krankenhaus, wenn Sie Symptome einer Laktatazidose wie Kältegefühl oder Unwohlsein, starke Übelkeit oder Erbrechen, Magenschmerzen, unerklärlicher Gewichtsverlust, Muskelkrämpfe oder schnelles Atmen haben (siehe Abschnitt „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

Wenn Sie vergessen, Janumet einzunehmen

Wenn Sie eine Dosis vergessen, nehmen Sie sie ein, sobald Sie sich daran erinnern. Wenn Sie sich erst daran erinnern, wenn es Zeit für Ihre nächste Dosis ist, überspringen Sie die vergessene Dosis und kehren Sie zu Ihrem regulären Zeitplan zurück. Nehmen Sie keine doppelte Dosis dieses Medikaments.

Wenn Sie die Einnahme von Janumet beenden

Nehmen Sie dieses Medikament weiter ein, solange Ihr Arzt es Ihnen verschreibt, damit Sie weiterhin helfen können, Ihren Blutzucker zu kontrollieren. Sie sollten die Einnahme dieses Medikaments nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt beenden. Wenn Sie stoppen Sie die Einnahme von Janumet, Ihr Blutzucker kann wieder ansteigen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Mögliche Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel kann dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

STOPPEN Sie die Einnahme von Janumet und kontaktieren Sie sofort einen Arzt, wenn Sie eine der folgenden schwerwiegenden Nebenwirkungen bemerken: Nebenwirkungen:

Starke und anhaltende Schmerzen im Bauch (Magenbereich), die bis in den Rücken ausstrahlen können, mit oder ohne Übelkeit und Erbrechen, da dies Anzeichen einer entzündeten Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis) sein könnten. Janumet kann eine sehr seltene (kann bis zu 1 von 10.000 Personen betreffen), aber sehr schwerwiegende Nebenwirkung verursachen, (Pankreatitis).

Janumet stoppen und sofort einen Arzt oder das nächstgelegene Krankenhaus kontaktieren, da Laktatazidose zu Koma führen kann. Wenn Sie eine schwere allergische Reaktion haben (Häufigkeit nicht bekannt), einschließlich Hautausschlag, Nesselsucht, Blasenbildung auf der Haut/Hautablösung und Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und Rachen, die Atem- oder Schluckbeschwerden verursachen können, stoppen Sie die Einnahme dieses Arzneimittels und rufen Sie sofort Ihren Arzt an. Ihr Arzt kann

ein Arzneimittel zur Behandlung Ihrer allergischen Reaktion und ein anderes Arzneimittel für Ihren Diabetes verschreiben. Atembeschwerden oder Schluckbeschwerden auftreten, nehmen Sie

dieses Medikament nicht weiter ein und rufen Sie sofort Ihren Arzt an. Ihr Arzt kann verschreiben ein Medikament um Ihre allergische Reaktion zu behandeln und ein anderes Medikament für Ihren Diabetes.

Einige Patienten, die Metformin einnehmen, haben nach Beginn der Einnahme von Sitagliptin die folgenden Nebenwirkungen erfahren:

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen): niedriger Blutzucker, Übelkeit, Blähungen, Erbrechen

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen): Bauchschmerzen, Durchfall, Verstopfung, DSchläfrigkeit

Einige Patienten haben Durchfall, Übelkeit, Blähungen, Verstopfung, Bauchschmerzen oder Erbrechen bei Beginn der Kombination von Sitagliptin und Metformin zusammen erfahren (Häufigkeit ist häufig).

Einige Patienten haben die folgenden Nebenwirkungen erfahren, während sie dieses Medikament mit einer Sulfonylharnstoff wie Glimepirid einnahmen:

Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Personen betreffen): niedriger Blutzucker

Häufig: Verstopfung

Einige Patienten haben die folgenden Nebenwirkungen erfahren, während sie dieses Medikament in Kombination mit Pioglitazon einnahmen:

Häufig: Schwellung der Hände oder Beine

Einige Patienten haben die folgenden Nebenwirkungen erfahren, während sie dieses Medikament in Kombination mit Insulin einnahmen:

Sehr häufig: niedriger Blutzucker

Gelegentlich: trockener Mund, Kopfschmerzen

Einige Patienten haben die folgenden Nebenwirkungen während klinischer Studien erfahren, während sie Sitagliptin allein (eines der Medikamente in Janumet) oder während der Anwendung von Janumet oder Sitagliptin allein oder mit anderen Diabetesmedikamenten nach der Zulassung einnahmen:

Häufig: niedriger Blutzucker, Kopfschmerzen, Infektion der oberen Atemwege, verstopfte oder laufende Nase und Halsschmerzen,

Osteoarthritis, Arm- oder Beinschmerzen

Gelegentlich: Schwindel, Verstopfung, Juckreiz

Selten: verringerte Anzahl von Blutplättchen

Häufigkeit nicht bekannt: Nierenprobleme (manchmal Dialyse erforderlich), Erbrechen,

Gelenkschmerzen, Muskel- schmerzen, Rückenschmerzen, interstitielle Lungenerkrankung,

bullöses Pemphigoid (eine Art von Hautblase)

Einige Patienten haben die folgenden Nebenwirkungen erfahren, während sie Metformin allein einnahmen:

Sehr häufig: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Magenschmerzen und Appetitlosigkeit. Diese Symptome können auftreten, wenn Sie mit der Einnahme von Metformin beginnen, und verschwinden normalerweise

Häufig: ein metallischer Geschmack, verringerte oder niedrige Vitamin B12-Spiegel im Blut (Symptome können umfassen extreme Müdigkeit (Erschöpfung), eine schmerzende und rote Zunge (Glossitis), Kribbeln (Parästhesie) oder blasse oder gelbe Haut). Ihr Arzt kann einige Tests anordnen, um die Ursache Ihrer Symptome herauszufinden, da einige davon auch durch Diabetes oder andere nicht verwandte Gesundheitsprobleme verursacht werden können.

Sehr selten: Hepatitis (ein Problem mit Ihrer Leber), Nesselsucht, Hautrötung (Ausschlag) oder Juckreiz

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Ihrer Krankenschwester. Dies schließt alle möglichen Nebenwirkungen ein, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Yellow Card Scheme melden unter: www.mhra.gov.uk/yellowcard oder suchen Sie nach MHRA Yellow Card im Google Play oder Apple App Store. Durch das Melden von Nebenwirkungen Speichern. Durch Berichterstattung über Nebenwirkungen Nebenwirkungen Sie können helfen, mehr Informationen über die Sicherheit dieses Medikaments bereitzustellen.

5. Wie ist Janumet aufzubewahren

Bewahren Sie dieses Medikament außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern auf.

Verwenden Sie dieses Medikament nicht nach dem Verfallsdatum, das auf der Blisterpackung und der Schachtel nach 'EXP' angegeben ist. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

Entsorgen Sie keine Medikamente über Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie Sie Medikamente, die Sie nicht mehr verwenden, entsorgen können. Diese Maßnahmen helfen, die Umwelt zu schützen.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Janumet enthält

- Die Wirkstoffe sind Sitagliptin und Metformin.
 - o Jede Janumet 50 mg/1 000 mg Filmtablette (Tablette) enthält Sitagliptinphosphat Monohydrat, entsprechend 50 mg Sitagliptin und 1 000 mg Metformin hydrochlorid.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
 - o Tablettenkern: mikrokristalline Cellulose (E460), Povidon K 29/32 (E1201), Natriumlauryl sulfat und Natriumstearyl fumarat.
 - o Filmüberzug: Poly(vinylalkohol), Macrogol 3350, Talkum (E553b), Titandioxid (E171), Eisenoxid rot (E172) und Eisenoxid schwarz (E172).

Wie Janumet aussieht und Inhalt der Packung

Janumet 50 mg/1 000 mg Filmtabletten sind kapselförmige, rote Filmtabletten mit der Prägung „577“ auf einer Seite.

Opake Blister (PVC/PE/PVDC und Aluminium). Packungen mit 14, 28, 56, 60, 112, 168, 180, 196 Filmtabletten, Mehrfachpackungen mit 196 (2 Packungen zu 98) und 168 (2 Packungen zu 84) Filmtabletten. Packung mit 50 x 1 Filmtabletten in perforierten Einzeldosisblistern.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Zulassungs- inhaber und Hersteller

Marketing Zulassung Inhaber

Merck Sharp & Dohme (UK) Limited, 120 Moorgate, London EC2M 6UR, UK

Hersteller

Merck Sharp & Dohme B.V., Waarderweg 39, 2031 BN Haarlem, Niederlande

Für Informationen zu diesem Arzneimittel kontaktieren Sie bitte:

Merck Sharp & Dohme (UK) Limited

Tel: +44 (0) 208 154 8000

E-Mail: medicalinformationuk@msd.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt im Mai 2025 überarbeitet.

© 2025 Merck & Co., Inc., Rahway, NJ, USA und seine Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten.

IB-023